Datenschutzerklärung

Für die AOK Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten einen hohen Stellenwert.

Mit dieser Datenschutzerklärung werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die AOK Baden-Württemberg und Ihre diesbezüglichen Rechte informiert, wenn Sie bzw. das Unternehmen, dem Sie angehören (im Folgenden auch „**Unternehmen**“) im Zusammenhang mit dem

Ausschreibungsverfahren der AOK Baden-Württemberg zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages Digitale Presseschau
Az. AOKBW-2026-StSt. Presse, PR & Vorstandskomm.-Dig. Presseschau

(im folgenden **„Vergabeverfahren“** genannt) mit der AOK Baden-Württemberg in geschäftlichem Kontakt stehen. Dazu kann es auch kommen, wenn nicht Ihr Unternehmen, sondern lediglich ein Unternehmen, mit dem Ihr Unternehmen zusammenarbeitet, an dem Vergabeverfahren teilnimmt. Diese Datenschutzerklärung umfasst auch den Abschluss und die Durchführung der Verträge.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – „**DS-GVO**“), des Bundesdatenschutzgesetzes (**„BDSG“**) und des für die AOK Baden-Württemberg anwendbaren Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

I. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Die AOK Baden-Württemberg, Presselstr. 19, 70191 Stuttgart (**„AOK“**) ist Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO für die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Durchführung der Vereinbarungen von ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten, die sie im Zusammenhang mit Angeboten von Unternehmen erhält.

II. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

1. Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren verarbeitet:

1.1 Angaben zu Ansprechpartnern, Kontaktpersonen und sonstigen Personen, die für das Unternehmen am Vergabeverfahren mitwirken oder von diesem im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren mitgeteilt werden, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Stellenbezeichnung, Branchen- und Unternehmenszugehörigkeit, dienstliche Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, und

1.2 sonstige personenbezogene Angaben bei weiterer geschäftlicher Kommunikation im Rahmen der Vertragsdurchführung (inklusive E-Mails)

2. Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten direkt von Ihnen oder von Ihrem Unternehmen erhoben.

III. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die AOK verarbeitet die unter II.1. genannten Daten, um das Vergabeverfahren und die Vereinbarungen durchzuführen.

Sofern erforderlich, verarbeitet die AOK Ihre personenbezogenen Daten, um gesetzliche Pflichten zu erfüllen.

Die Daten werden gestützt auf folgende Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 1 UVgO und § 31 ff. UVgO,
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m§ 1 UVgO und § 31 ff. UVgO,
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO.

IV. Weitergabe von Daten

Für bestimmte technische Prozesse der Datenverarbeitung oder -speicherung bedient sich die AOK der Unterstützung externer Dienstleister. Diese Dienstleister sind sorgfältig ausgewählt und erfüllen hohe Datenschutz- und Datensicherheitsstandards. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit verpflichtet und verarbeiten Daten nur im Auftrag und nach den Weisungen der AOK. Die Rechtsgrundlage für die Einbindung dieser Dienstleister ist § 80 SGB X.

Die AOK arbeitet mit Unternehmen und anderen Stellen zusammen, welche über eine besondere Expertise auf einzelnen Gebieten oder zu bestimmten Fachthemen verfügen (z. B. Rechtsanwälte). Diese Stellen unterliegen entweder einer Berufsverschwiegenheitspflicht oder wurden von der AOK auf die Verschwiegenheit verpflichtet.

Außer in den in dieser Datenschutzerklärung erläuterten Fällen gibt die AOK ihre personenbezogenen Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nur an Dritte weiter, wenn sie dazu durch Gesetz oder eine behördliche oder gerichtliche Anordnung verpflichtet ist.

V. Speicherdauer

Die oben genannten Daten werden gelöscht oder anonymisiert, wenn deren Kenntnis für die beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich ist, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen eine längere Speicherung vorschreiben (z. B. angelehnt an § 8 Abs. 4 VgV: Aufbewahrung von Verfahrensunterlagen bis zum Ende der Vertragslaufzeit, mindestens 3 Jahre ab Auftragserteilung; § 35 SRVwV: Aufbewahrung von Unterlagen für das Rechnungswesen

für mindestens 6 bzw. 10 Jahre) oder zu Beweissicherungszwecken im Rahmen von Verjährungsfristen erlauben.

VI. Ihre Rechte

Wenn Sie eine detaillierte Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten wünschen, können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen wenden. Dieser wird untenstehend mit seinen Kontaktdaten benannt. Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kann auch die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten verlangt werden. Sie haben außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

VII. Kontaktinformationen

Bei allen Fragen rund um die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie bei der Ausübung der Ihnen gegen die Verarbeitung zustehenden Rechte können Sie sich jederzeit an die AOK wenden. Hierzu reicht ein Hinweis an den Datenschutzbeauftragten der AOK Baden-Württemberg, erreichbar unter:

Presselstr. 19, 70191 Stuttgart
Kontaktformular: https://www.aok.de/pk/rechtliches/kontakt-datenschutzbeauftragter/